

## Medieninformation

---

### Mal anders gefragt

#### Erzähl-Café mit Thomas Laxa

##### Erkrath-Hochdahl, 1. Februar 2023

Vielen wird sein Name geläufig sein. Thomas Laxa ist Pressesprecher der Stadt Erkrath, Leiter des über städtische Grenzen hinaus bekannten Fußball-Integrationsprojektes FC Parea Schimmelbusch und Träger des Bundesverdienstkreuzes. Kürzlich war Thomas Laxa zu Gast im Erzähl-Café in der Schliemannstraße 44a in Hochdahl. In der unterhaltsamen Gesprächsrunde ging es weniger um seine Funktionen und Projekte als vielmehr um seinen bisherigen Lebensweg, seine persönlichen Sternstunden oder um die Frage, was er sich von seinem ersten Gehalt gekauft hat. „Über seine Leidenschaft, den Fußballsport, haben wir natürlich auch gesprochen“, so Moderatorin Gisela Laab.

Wer mehr über den Bundestagsabgeordneten Dr. Klaus Wiener und seinen politischen Alltag als Mitglied des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz in Berlin erfahren will, sollte das nächste Erzähl-Café nicht verpassen. Es findet am 15. Februar um 15 Uhr im Parea-Gemeinschaftsraum an der Schliemannstraße 44a statt. Interessierte können sich bis zum 13. Februar anmelden unter Telefon 0152 53289473. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Parea-Mitarbeiterin Gisela Laab bedankte sich mit einem kleinen Präsent bei Thomas Laxa für seinen Besuch im Erzähl-Café.

**(Foto: Gerd Laab)**

## Über Parea

Parea, im Jahr 2000 vom Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen initiiert, ist eine bislang einzigartige gemeinnützige Initiative der privaten Wohnungswirtschaft. Der Name „Parea“ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Miteinander“.

Bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel sind die Herausforderungen an das Quartiersmanagement heute vielfältiger als früher. Parea bringt sich deshalb aktiv in die Entwicklung des sozialen Lebens in den Wohnvierteln ein, in denen sie tätig ist. Ziel aller Aktivitäten ist, das Miteinander der Bewohnerinnen und Bewohner zu verbessern, soziales Engagement zu fördern und Hilfen im und für den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner zu organisieren. Das Konzept der Parea-Arbeit besteht aus drei Säulen. Erstens: der Kindergrößtagespflege „Kleine Knirpse“, die eine qualifizierte U3-Betreuung bietet. Zweitens: dem „Aktiven Seniorenwohnen“, das Veranstaltungs- und Unterstützungsangebote für Menschen der Generation 60+ umfasst. Und drittens: nachbarschaftlichen Aktivitäten, die sich an verschiedene Generationen und Kulturen richten. Mit ihrer Arbeit leistet Parea stets auch Hilfe und Anschub zur Selbsthilfe. Das heißt, die Bewohnerinnen und Bewohner werden dazu ermutigt, selbst aktiv zu werden, indem sie ihre Ideen, Wünsche und Fähigkeiten bei der Gestaltung von Gemeinschaftsaktivitäten einbringen oder auch eigene nachbarschaftliche Initiativen entwickeln.

Parea ist als gemeinnützige Gesellschaft organisiert und finanziert sich aus Spenden und Zuwendungen der Wohnungswirtschaft sowie öffentlichen Zuschüssen und Projektmitteln. Die Gesellschaft, die gegenwärtig an mehr als 20 Standorten mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen tätig ist, versteht sich als Teil eines lokalen Netzwerks und kooperiert mit zahlreichen Partnern aus dem sozialen und gesellschaftlichen Bereich. Parea ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens.

[www.parea.de](http://www.parea.de)

### Rückfragen richten Sie bitte an:

PAREA gGmbH  
Olga Hoch, Parea-Teamleiterin  
Schliemannstraße 44a, 40699 Erkrath  
olga.hoch@parea.de, Tel.: 0175/7221166

Sahle Wohnen - Unternehmenskommunikation  
Jutta Morrien, Pressereferentin  
Bismarckstraße 34, 48268 Greven  
jutta.morrien@sahle.de, Tel. 02571/81-423